

## 465245-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – Neubau Feuerwehrhaus der Stadt Rietberg - Objektplanung

OJ S 134/2025 16/07/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung  
Dienstleistungen

### 1. Beschaffer

---

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Rietberg

E-Mail: [hubert.splietker@stadt-rietberg.de](mailto:hubert.splietker@stadt-rietberg.de)

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

### 2. Verfahren

---

#### 2.1. Verfahren

Titel: Neubau Feuerwehrhaus der Stadt Rietberg - Objektplanung

Beschreibung: Gegenstand des Verfahrens ist die Vergabe von Leistungen der Objektplanung Gebäude gem. §§ 33 ff. HOAI zum Zwecke der Realisierung des Projektes „Neubau Feuerwehrhaus der Stadt Rietberg“. Das Projekt umfasst die Errichtung einer Aufzugsanlage. Eine separate Fachplanung für Fördertechnik (Anlagengruppe 6 nach § 53 HOAI) wird nicht vergeben. Der Auftragnehmer übernimmt daher folgende Leistungen im Rahmen der Objektplanung: - Grundlagenermittlung zu Bedarf und Anforderungen an die Aufzugsanlage (Barrierefreiheit, Tragfähigkeit, Förderhöhe, Zugänglichkeit) - Integration der Aufzugsanlage in das Gebäude (Schachtlage, Türanordnungen, Barrierefreiheit, Erschließung) - Planung der baulichen Schnittstellen (z. B. Schacht, Maschinenraum, Deckendurchbrüche, Brandschutz) - Abstimmung mit dem Tragwerksplaner sowie ggf. TGA-Planer - Mitwirkung bei der Erstellung einer funktionalen Leistungsbeschreibung für die Aufzugsanlage - Technische Bewertung der eingehenden Angebote (Vergabe) - Begleitung der Umsetzung der Aufzugsanlage in der Bauausführung. Das Projekt umfasst den Neubau eines 1-geschossigen Feuerwehrhauses mit 2-geschossigem Anbau, welches unter anderem über eine 11 Stellplätze umfassende Fahrzeughalle verfügen soll. Der Standort des Projektes ist an der Rottwiese in 33397 Rietberg. Weitere Informationen zum Auftragsgegenstand finden sich in Anlagenteil B.1 (Projektbeschreibung).

Kennung des Verfahrens: 0b13a721-bd0e-42d0-82d9-23780356b92d

Interne Kennung: Objektplanung

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

##### 2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

##### 2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Rietberg

Land, Gliederung (NUTS): Gütersloh (DEA42)

Land: Deutschland

#### **2.1.4. Allgemeine Informationen**

##### **Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

#### **2.1.6. Ausschlussgründe**

Quellen der Ausschlussgründe: Auftragsunterlagen

## **5. Los**

---

### **5.1. Los: LOT-0001**

Titel: Neubau Feuerwehrhaus der Stadt Rietberg - Objektplanung

Beschreibung: Gegenstand des Verfahrens ist die Vergabe von Leistungen der Objektplanung Gebäude gem. §§ 33 ff. HOAI zum Zwecke der Realisierung des Projektes „Neubau Feuerwehrhaus der Stadt Rietberg“. Das Projekt umfasst die Errichtung einer Aufzugsanlage. Eine separate Fachplanung für Fördertechnik (Anlagengruppe 6 nach § 53 HOAI) wird nicht vergeben. Der Auftragnehmer übernimmt daher folgende Leistungen im Rahmen der Objektplanung: - Grundlagenermittlung zu Bedarf und Anforderungen an die Aufzugsanlage (Barrierefreiheit, Tragfähigkeit, Förderhöhe, Zugänglichkeit) - Integration der Aufzugsanlage in das Gebäude (Schachtlage, Türanordnungen, Barrierefreiheit, Erschließung) - Planung der baulichen Schnittstellen (z. B. Schacht, Maschinenraum, Deckendurchbrüche, Brandschutz) - Abstimmung mit dem Tragwerksplaner sowie ggf. TGA-Planer - Mitwirkung bei der Erstellung einer funktionalen Leistungsbeschreibung für die Aufzugsanlage - Technische Bewertung der eingehenden Angebote (Vergabe) - Begleitung der Umsetzung der Aufzugsanlage in der Bauausführung. Das Projekt umfasst den Neubau eines 1-geschossigen Feuerwehrhauses mit 2-geschossigem Anbau, welches unter anderem über eine 11 Stellplätze umfassende Fahrzeughalle verfügen soll. Der Standort des Projektes ist an der Rottwiese in 33397 Rietberg. Weitere Informationen zum Auftragsgegenstand finden sich in Anlagenteil B.1 (Projektbeschreibung).

Interne Kennung: LOT-0001 E56795929

#### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

#### **5.1.2. Erfüllungsort**

Stadt: Rietberg

Land, Gliederung (NUTS): Gütersloh (DEA42)

Land: Deutschland

#### **5.1.3. Geschätzte Dauer**

Datum des Beginns: 13/11/2025

Enddatum der Laufzeit: 28/07/2028

#### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

##### **Vorbehaltene Teilnahme:**

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja  
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja  
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:startup# Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern: Das Vergabeverfahren wird als Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb gemäß §§ 119 Abs. 5 GWB, 74, 17 VgV durchgeführt. In dem vorliegenden Verfahren sollen 15 geeignete Bewerber ausgewählt und gegebenenfalls zu Verhandlungen aufgefordert werden. Soweit mehr als fünfzehn Teilnahmeanträge geeigneter Bewerber/Bewerbergemeinschaften eingehen, erfolgt die Auswahl derjenigen Bewerber/Bewerbergemeinschaften, die zur Abgabe zunächst eines Erstangebots aufgefordert werden, unter Berücksichtigung des folgenden Auswahlkriteriums: - Höhe der im Teilnahmeantrag angegebenen anrechenbaren Kosten (KG 300 und 400) der vom Bewerber/der Bewerbergemeinschaft benannten „Auswahl-Referenz“ (vgl. Bewerbungs- und Angebotsbedingungen).

#### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### **5.1.9. Eignungskriterien**

Quellen der Auswahlkriterien: Auftragsunterlagen

##### **Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:**

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 15

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

#### **5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E56795929>

#### **5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

##### **Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E56795929>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 25/07/2025 11:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

##### **Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten. Verweis auf die einschlägige Rechts- und Verwaltungsvorschrift: § 75 VgV. Eignungskriterien: Kriterium: Eignung zur Berufsausübung Bezeichnung: Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- und Handelsregister Beschreibung: Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen: Im Falle von Bietergemeinschaften ist dieser Nachweis von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft abzugeben. - Eigenerklärung des Bieters, dass weder sein Unternehmen noch seine

Mitarbeiter schwere Verfehlungen begangen haben, die seine Zuverlässigkeit als Bieter in Frage stellen und insbesondere keine rechtskräftigen Verurteilungen wegen der in § 123 Abs. 1 GWB ausgeführten Taten erfolgt ist, dass über das Vermögen seines Unternehmens kein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde (§ 124 Abs. 1 GWB), dass sein Unternehmen sich nicht in Liquidation befindet und er seine Tätigkeit nicht eingestellt hat (§ 124 Abs. 1 GWB), dass er seine Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt hat (§ 123 Abs. 4 GWB), dass er im vorliegenden Vergabeverfahren keine vorsätzlich unzutreffenden Erklärungen in Bezug auf seine Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit abgegeben hat oder abgeben wird (§ 124 Abs. 1 GWB); Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gem. § 19 Abs. 3 MiLoG. - Eigenerklärung BMWK - Nachweis über die Berufsqualifikation "Architekt" (auf Anforderung) - Nachweis über Bauvorlageberechtigung (auf Anforderung). Die entsprechenden Eigenerklärungen sind in der von der Auftraggeberin zur Verfügung gestellten Anlage A.1 enthalten, die über die genannte Internetadresse heruntergeladen werden kann. Das Formular "Eigenerklärung BMWK" ist auch über die genannte Internetadresse herunterzuladen. Soweit sich der Bieter/die Bietergemeinschaft auf die wirtschaftliche/finanzielle und/oder technische/berufliche Leistungsfähigkeit eines Nachunternehmers beruft, sind die Eignungsnachweise im Umfang der Eignungsleihe für das in Bezug genommene Unternehmen mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen; eine Verpflichtungserklärung des Nachunternehmers, dass er für das vorliegend geplante Projekt zur Verfügung des Bieters/der Bietergemeinschaft steht, ist auf Aufforderung der Auftraggeberin einzureichen. Auf § 47 VgV wird verwiesen. Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen. Kriterium: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit Beschreibung: Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: - eine Eigenerklärung über die Jahres-Gesamtumsätze (netto) des Bieters und die Jahresumsätze (netto) des Bieters mit vergleichbaren Dienstleistungen in den Jahren 2022, 2023 und 2024. – Eigenerklärung zum Vorhandensein ausreichenden Versicherungsschutzes (Berufshaftpflichtversicherung mit Deckungssummen in Höhe von mindestens 1.500.000 EUR [Personenschäden] bzw. 2.000.000 EUR sonstige Schäden [Sach- und Vermögensschäden]. Die entsprechende Eigenerklärung ist in der von der Auftraggeberin zur Verfügung gestellten Anlage A.1 enthalten, die über die genannte Internetadresse heruntergeladen werden kann. Im Falle von Bietergemeinschaften ist für jedes Mitglied ein separates Formular auszufüllen. Möglicherweise geforderte Mindeststandards: 1. Umsätze: der durchschnittliche Umsatz des Bewerbers/der Bewerbergemeinschaft für Objektplanung in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren muss mindestens 300.000,00 EUR (netto) betragen. 2. Berufshaftpflichtversicherung. Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen. Kriterium: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit Beschreibung: Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: Mit dem Angebot sind folgende Eignungsnachweise vorzulegen: - Eigenerklärung über die durchschnittliche Beschäftigtenanzahl. Die entsprechende Eigenerklärung ist in der von der Auftraggeberin zur Verfügung gestellten Anlage A.1 enthalten, das über die genannte Internetadresse heruntergeladen werden kann. Im Falle von Bietergemeinschaften ist von jedem Mitglied die Anlage A.1 auszufüllen. - Eigenerklärung über Referenzen des Bieters (einschließlich kurzer Beschreibung des Projekts, Angaben zur Projektanschrift, umfassten Leistungsphasen, anrechenbaren Kosten, Leistungszeit, Auftraggeber). Die entsprechenden Eigenerklärungen sind in der von der Auftraggeberin zur Verfügung gestellten Anlage A.1 enthalten, die über die genannte Internetadresse heruntergeladen werden kann. Möglicherweise geforderte

Mindeststandards: 2. Referenzen Bewerber: Es ist mindestens ein Referenzauftrag vorzulegen, der - Leistungen der Objektplanung Gebäude (§§ 33 ff. HOAI) im Zusammenhang mit dem Neubau eines Feuerwehrhauses oder dem Neubau eines Objekts betrifft, das vergleichbare Planungsanforderungen stellt. Vergleichbare Planungsanforderungen werden (ausschließlich) angenommen, wenn sich die Planungsleistungen auf den Neubau eines Polizeigebäudes/einer Polizeiwache, einer Rettungswache/eines Notarztstandortes, eines Betriebsgebäudes für einen Bauhof oder eines Gerätehauses für eine Einrichtung des Katastrophenschutzes (THW o.Ä.) beziehen, dessen anrechenbare Kosten (KG 300 und 400) mindestens 2.000.000,00 EUR brutto betragen, der mindestens die LP 5 bis 9 umfasst, mit dessen Ausführung (LP 5 bis 9) nach dem 31.12.2014 begonnen wurde und der spätestens am 25.07.2025 abgeschlossen sein wird. Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen.

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein  
Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig  
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja  
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

**5.1.15. Techniken**

**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

**5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Gemäß § 160 Abs. 3 GWB ist ein Nachprüfungsantrag zulässig, soweit: - der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zu Bewerbung oder zu Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden oder mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Rietberg

Organisation, die Angebote bearbeitet: Stadt Rietberg

## 8. Organisationen

---

**8.1. ORG-0001**

Offizielle Bezeichnung: Stadt Rietberg

Registrierungsnummer: t:052449860

Postanschrift: Rathausstraße 31

Stadt: Rietberg

Postleitzahl: 33397  
Land, Gliederung (NUTS): Gütersloh (DEA42)  
Land: Deutschland  
Kontaktperson: Stadt Rietberg, Herr Splietker  
E-Mail: [hubert.splietker@stadt-rietberg.de](mailto:hubert.splietker@stadt-rietberg.de)  
Telefon: +49 524498616509  
Internetadresse: <https://www.rietberg.de>

**Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer  
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt  
Organisation, die Angebote bearbeitet

**8.1. ORG-0002**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen  
Registrierungsnummer: t:02514111691  
Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9  
Stadt: Münster  
Postleitzahl: 48147  
Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de](mailto:vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de)  
Telefon: 02514111691

**Rollen dieser Organisation:**

Überprüfungsstelle

**8.1. ORG-0003**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)  
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83  
Stadt: Bonn  
Postleitzahl: 53119  
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)  
Telefon: +49228996100

**Rollen dieser Organisation:**

TED eSender

## 10. Änderung

---

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

befbaef8-8056-4786-892a-926bb2f6d453-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Korrektur – Veröffentlichung

**10.1. Änderung**

Abschnittskennung: LOT-0001

Beschreibung der Änderungen: \* Nachtrag zu den Eignungskriterien: Kriterium: Eignung zur Berufsausübung  
Bezeichnung: Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen

hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- und Handelsregister Beschreibung: Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen: Im Falle von Bietergemeinschaften ist dieser Nachweis von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft abzugeben. - Eigenerklärung des Bieters, dass weder sein Unternehmen noch seine Mitarbeiter schwere Verfehlungen begangen haben, die seine Zuverlässigkeit als Bieter in Frage stellen und insbesondere keine rechtskräftigen Verurteilungen wegen der in § 123 Abs. 1 GWB ausgeführten Taten erfolgt ist, dass über das Vermögen seines Unternehmens kein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde (§ 124 Abs. 1 GWB), dass sein Unternehmen sich nicht in Liquidation befindet und er seine Tätigkeit nicht eingestellt hat (§ 124 Abs. 1 GWB), dass er seine Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt hat (§ 123 Abs. 4 GWB), dass er im vorliegenden Vergabeverfahren keine vorsätzlich unzutreffenden Erklärungen in Bezug auf seine Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit abgegeben hat oder abgeben wird (§ 124 Abs. 1 GWB); Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gem. § 19 Abs. 3 MiLoG. - Eigenerklärung BMWK - Nachweis über die Berufsqualifikation "Architekt" (auf Anforderung) - Nachweis über Bauvorlageberechtigung (auf Anforderung). Die entsprechenden Eigenerklärungen sind in der von der Auftraggeberin zur Verfügung gestellten Anlage A.1 enthalten, die über die genannte Internetadresse heruntergeladen werden kann. Das Formular "Eigenerklärung BMWK" ist auch über die genannte Internetadresse herunterzuladen. Soweit sich der Bieter/die Bietergemeinschaft auf die wirtschaftliche /finanzielle und/oder technische/berufliche Leistungsfähigkeit eines Nachunternehmers beruft, sind die Eignungsnachweise im Umfang der Eignungslieferung für das in Bezug genommene Unternehmen mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen; eine Verpflichtungserklärung des Nachunternehmers, dass er für das vorliegend geplante Projekt zur Verfügung des Bieters/der Bietergemeinschaft steht, ist auf Aufforderung der Auftraggeberin einzureichen. Auf § 47 VgV wird verwiesen. Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen. Kriterium: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit Beschreibung: Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: - eine Eigenerklärung über die Jahres-Gesamtumsätze (netto) des Bieters und die Jahresumsätze (netto) des Bieters mit vergleichbaren Dienstleistungen in den Jahren 2022, 2023 und 2024. – Eigenerklärung zum Vorhandensein ausreichenden Versicherungsschutzes (Berufshaftpflichtversicherung mit Deckungssummen in Höhe von mindestens 1.500.000 EUR [Personenschäden] bzw. 2.000.000 EUR sonstige Schäden [Sach- und Vermögensschäden]. Die entsprechende Eigenerklärung ist in der von der Auftraggeberin zur Verfügung gestellten Anlage A.1 enthalten, die über die genannte Internetadresse heruntergeladen werden kann. Im Falle von Bietergemeinschaften ist für jedes Mitglied ein separates Formular auszufüllen. Möglicherweise geforderte Mindeststandards: 1. Umsätze: der durchschnittliche Umsatz des Bewerbers/der Bewerbergemeinschaft für Objektplanung in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren muss mindestens 300.000,00 EUR (netto) betragen. 2. Berufshaftpflichtversicherung. Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen. Kriterium: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit Beschreibung: Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: Mit dem Angebot sind folgende Eignungsnachweise vorzulegen: - Eigenerklärung über die durchschnittliche Beschäftigtenanzahl. Die entsprechende Eigenerklärung ist in der von der Auftraggeberin zur Verfügung gestellten Anlage A.1 enthalten, das über die genannte Internetadresse heruntergeladen werden kann. Im Falle von Bietergemeinschaften ist von jedem Mitglied die Anlage A.1 auszufüllen. - Eigenerklärung über Referenzen des Bieters (einschließlich kurzer

Beschreibung des Projekts, Angaben zur Projektanschrift, umfassten Leistungsphasen, anrechenbaren Kosten, Leistungszeit, Auftraggeber). Die entsprechenden Eigenerklärungen sind in der von der Auftraggeberin zur Verfügung gestellten Anlage A.1 enthalten, die über die genannte Internetadresse heruntergeladen werden kann. Möglicherweise geforderte Mindeststandards: 2. Referenzen Bewerber: Es ist mindestens ein Referenzauftrag vorzulegen, der - Leistungen der Objektplanung Gebäude (§§ 33 ff. HOAI) im Zusammenhang mit dem Neubau eines Feuerwehrhauses oder dem Neubau eines Objekts betrifft, das vergleichbare Planungsanforderungen stellt. Vergleichbare Planungsanforderungen werden (ausschließlich) angenommen, wenn sich die Planungsleistungen auf den Neubau eines Polizeigebäudes/einer Polizeiwache, einer Rettungswache/eines Notarztstandortes, eines Betriebsgebäudes für einen Bauhof oder eines Gerätehauses für eine Einrichtung des Katastrophenschutzes (THW o.Ä.) beziehen, dessen anrechenbare Kosten (KG 300 und 400) mindestens 2.000.000,00 EUR brutto betragen, der mindestens die LP 5 bis 9 umfasst, mit dessen Ausführung (LP 5 bis 9) nach dem 31.12.2014 begonnen wurde und der spätestens am 25.07.2025 abgeschlossen sein wird. Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen. \* Änderung des Ablaufes der Teilnahmefrist: 25.07.2025  
Änderung der Auftragsunterlagen am: 14/07/2025

## Informationen zur Bekanntmachung

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 92776ceb-168c-49f5-b528-ec2c67d82851 - 01  
Formulartyp: Wettbewerb  
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung  
Unterart der Bekanntmachung: 16  
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 14/07/2025 20:44:55 (UTC+02:00)  
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit  
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch  
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 465245-2025  
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 134/2025  
Datum der Veröffentlichung: 16/07/2025